



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Handfeste Auseinandersetzung

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Am Montag hatten die Füchse in der 5. und 6. Stunde Sachunterricht. Gegen Ende gerieten E. und M. in einen handfesten Streit der ziemlich stark eskalierte. Allgemein war die Klasse sehr unruhig und immer wieder sind Kinder durch die Klasse gelaufen, haben sich unterhalten, gestritten oder sonstige Klassenregeln missachtet. E. und M. saßen in einer Reihe hintereinander. Zwischen beiden stand noch der Tisch von L.. M. provozierte E. in seiner Muttersprache und sagte immer wieder „Komm doch“. Nach kurzer Zeit fing er an, sich zu treten, aber ich konnte sie beruhigen. Ich schaute nach anderen Kindern in der Klasse und ca. 2 Minuten später trat E. sehr stark auf M. ein. Dann bemerkte auch die Lehrerin den Konflikt und ging dazwischen. Die Kinder ließen sich kaum voneinander trennen. M. weinte mittlerweile. Dennoch konnte er sich nicht an seinem Platz halten und stieg auf den Tisch von L. um sich erneut mit E. zu prügeln. Ein anderer Junge kam zu mir und sagte nur: „Angst“. Beide waren bis zum Schulschluss sehr aufgebracht und die Situation beruhigte sich nicht wirklich. M. bekam einen Eintrag in sein Mitteilungsheft. Am Dienstagmorgen musste er die Unterschrift zeigen und sagte zu mir: „Meine Mutter hat mich gestern geschlagen, wegen dem Eintrag“.

(Studentin B_4, Pos. 14-19)